

# Newsletter Mai 2019

Liebe Leserinnen und Leser,

über die letzten Wochen gibt es einiges zu berichten: Es waren viele fleißige Helfer im Freigelände unterwegs; Klaus K. und Beate gelang es, an der Ostseite des Hofes zwei Räume wiederherzustellen, sodass nun der einsatzbereite Traktor eine Garage hat und im zweiten mit Dach und Holztür versehenen Schuppen die Gartengeräte und jede Menge Kisten in Regalen unterkommen konnten. Daneben soll ein Gewächshaus entstehen, das schon mit Freude erwartet wird. Dafür muss Schutt beseitigt werden und vieles mehr - sogar am 1. Mai waren Beate, Klaus Th. und unsere iranischen Freunde am Ackern. Ein großer Dank geht an alle Helfer! Auch die Planung des Behinderten-WCs mit Herrn Jockey, dem Architekten, ist vorangeschritten und der Ausbau kann voraussichtlich nach Pfingsten beginnen.

Der Palmsonntagsgottesdienst wurde von Pfr. Müller gehalten. Selbst sehr sangesfreudig und gut bei Stimme führte er die Prozession von der Palmweihe, die auf dem Innenhof stattfand, in den Veranstaltungsraum des ehemaligen Pferdestalls, wo die Hl. Messe gefeiert wurde. Ein Osterbasar und die traditionelle Kaffeetafel überbrückten die Zeit bis zu einem weiteren Highlight: die Ausstellungseröffnung zum *Totentanzzyklus* von Claudia Paulin, die auf Holzschnitten das Thema Tod sehr eindrücklich darstellt. Der Künstlerin wurde Raum gegeben, über ihre Gedanken und den schöpferischen Prozess zu berichten und das Publikum in die Tiefen ihrer Auseinandersetzung hineinblicken zu lassen. Die abenteuerliche Konstruktion, an der die Holzschnitte hängen, ist eine Kunst für sich - das alles ist noch bis zum 20. Juni (Fronleichnam) zu sehen.

Am Barmherzigkeitssonntag begleitete die ehemalige Singegruppe von St. Hedwig die Hl. Messe mit ihren Liedern. Besonders freuten wir uns, dass Pfarrer Colling nach langer Krankheit wieder unter uns weilte und den Gottesdienst für den kurzfristig erkrankten Pfr. Dalkmann, dem wir gute Genesung wünschen, halten konnte. Anschließend wurden zu rhythmischer Gitarrenbegleitung Frühlingslieder gesungen und einer soll sogar das Tanzbein geschwungen haben!

Bei schönem Wetter fand am 1. Mai eine Wanderung von Trebbin nach Märkisch Wilmersdorf auf den Spuren Fontanes statt, die nach ca. 10 km am Achorhof endete. Dort traf die Wandergruppe auf eine fröhliche Geburtstagsgesellschaft und die oben erwähnten Arbeiter, ebenso natürlich auf Claudia, die emsig am Kuchenbacken war, Kaffee kochte und Gäste bediente. In der Zwischenzeit brachten die angekommenen Musiker ihre Instrumente in den Pferdestall, in dem wenig später ein [Konzert](#) und als Abschluss eine Maiandacht stattfand. Was für ein abwechslungsreicher und schöner Tag!

Auch am *Tag des offenen Hofes* konnten wir überraschender Weise noch einen Programmpunkt anbieten: Veronika Otto wohnte für ein paar Tage auf dem Hof und gab am 5. Mai ein Empathie und Wohlbehagen verströmendes Konzert mit Pferdegeige, Cello, Ziehharmonika und Obertongesang - passend im reichlich mit Stroh dekorierten ehemaligen Pferdestall. Neben einem leckeren Apfelkuchen und wirklich süßen Erdbeeren mit Schlagsahne konnte Claudia anschließend - leider nur zum Anschauen - ihren (oben) offenen Lebkuchenhof (um genau zu sein das Mittelfurhaus) präsentieren.

Es wird sich als Nächstes am **18./19.05.** im Rahmen des Programms [48-Stunden-Nuthe-Nieplitz](#) so einiges auf dem Hof tun, zu dem wir Sie herzlich einladen (siehe Kalender)! Ein Bus-Shuttle wird Sie zu den verschiedenen Veranstaltungsorten führen.

Wir möchten Sie zuletzt auf die **Fontane-Lesung** mit Dr. Susanne Muhlack am **25. Mai um 16 Uhr** hinweisen sowie auf ein **Konzert** der Frauenschola St. Annen zu den Stationen im Leben Mariens am **26.05. um 17 Uhr** in der Dorfkirche Thyrow.

Blumige, blütenreiche und sonnige Grüße

Cornelia und das Achorteam

